ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich bis **spätestens 3. März 2015** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **3. März 2015** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag
(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder:	**€ 220,–** (+ 20 % USt.)
Mitglieder der Mitveranstalter:	
Österreichischer Gemeindebund bzw. Städtebund, VÖEB	**€ 220,–** (+ 20 % USt.)
Nichtmitglieder:	**€ 400,–** (+ 20 % USt.)
StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung), gilt nicht für WerkstudentInnen:	**€ 25,**– (+ 20 % USt.)

Veranstalter: Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47
Organisatorische Hinweise: Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at
Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:
Vergaberecht für die Praxis
12. März 2015, Kommunalkredit Austria AG | 1090 Wien, Türkenstraße 9

Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....
(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

.....

E-Mail: .....

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- o ÖWAV-Mitglied
- o Mitglied d. Österr. Gemeindebundes
- o Mitglied d. Österr. Städtebundes
- o VÖEB-Mitglied
- o StudentIn
- o DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22487").

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter http://www.oewav.at/home/Veranstaltungen eingesehen werden.

Datum: Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

zukunft SEIT 1909 denken

VERGABERECHT FÜR DIE PRAXIS

Vorstellung des „Leitfadens für die Auftragsvergabe in der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft"

Donnerstag, 12. März 2015

Kommunalkredit Austria AG
Veranstaltungssaal (EG)
1090 Wien | Türkenstraße 9

CASATI RECHTSANWALT

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

VÖEB VERBAND ÖSTERREICHISCHER ENTSORGUNGSBETRIEBE

Österreichischer Gemeindebund

Österreichischer Städtebund

Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 ***Registrierung und Begrüßungskaffee***

10:00 – 10:10 ***Begrüßung und Eröffnung***
GF DI Christopher GIAY, Kommunalkredit Public Consulting GmbH / ÖWAV-Vorstand
BR h.c. DI Roland HOHENAUER, BDL ZT GmbH / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums

Block I **Aktuelles zum Vergaberecht und Vorstellung des ÖWAV-Arbeitsbehelfs 33 „Leitfaden für die Auftragsvergabe in der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft“**
Moderation: **DDr. Dorith BREINDL, BMLFUW**

10:10 – 10:40 **Aktuelle Rechtsprechung zum Vergaberecht in Österreich**
Mag. Hubert REISNER, Bundesverwaltungsgericht

10:40 – 11:20 **Vorstellung des neuen ÖWAV-Arbeitsbehelfs 33 vor dem Hintergrund der erwarteten vergaberechtlichen Neuerungen**
MMag. Dr. Claus CASATI, Rechtsanwalt
MMag. Dr. Philipp GÖTZL, Götzl Thiele Eurolawyer Rechtsanwälte

11:20 – 12:00 **Vorstellung des neuen ÖWAV-Arbeitsbehelfs 33 aus technischer Sicht**
DI Mag. Alexander SOMER, Kommunalkredit Public Consulting GmbH
GF DI Josef PRANGER, Abwasserverband Großraum Bruck an der Leitha / Neusiedl am See

12:00 – 12:20 ***Fragen und Diskussion***

12:20 – 13:20 ***Mittagspause***

Block II **Das Vergabeprojekt und nichtmonetäre Qualitätskriterien**
Moderation: **MMag. Dr. Claus CASATI, Rechtsanwalt**

13:20 – 13:40 **Das „Vergabeprojekt“: Erfolgreiche Vergabeverfahren durch Anwendung von Projektmanagement-Tools**
DI Manfred RAUCH, Unternehmensberater

13:40 – 14:20 **Ermittlung des Bestbieters durch Berücksichtigung von nichtmonetären Qualitätskriterien**
Univ.-Ass. Thomas ZINIEL, BSc, LL.M., Wirtschaftsuniversität Wien
Bmstr. DI Michael WACHTER, IBW IngenieurBüro Wachter GmbH

14:20 – 14:40 ***Fragen und Diskussion***

14:40 – 15:10 ***Kaffeepause***

Block III **Praxisbeispiele aus der Wasser- und Abfallwirtschaft**
Moderation: **BR h.c. DI Roland HOHENAUER, BDL ZT GmbH**

15:10 – 15:30 **Erfahrungsbericht: Vergabe Abfallsammlung**
GF Ing. Andreas ZÖSCHER, Mürzverband

15:30 – 15:50 **Erfahrungsbericht: Vergabe Abfallbehandlung**
GF DI Fritz STUDER, Umweltverband Vorarlberg

15:50 – 16:10 **Kontrahentenausschreibung der Wasserwirtschaft (Trink- und Abwasser)**
Ing. Hans HORVATH, Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH

16:10 – 16:30 **Projektsteuerung, Generalplanung am Beispiel Ausschreibungen Wasserleitungsverband**
DI Dr. Helmut HERLICSKA, Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland

16:30 – 16:50 ***Schlussdiskussion***

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:
Das Vergaberecht unterliegt einem heftigen Wandel. Im März 2014 ist das Vergaberichtlinienpaket in Kraft getreten. Im Jahr 2016 muss dieses in ein neues Bundesvergabegesetz umgesetzt werden. Die neuen Bundes- und Landesverwaltungsgerichte haben zahlreiche neue Erkenntnisse auch für den Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaft gebracht. All dies hat der ÖWAV zum Anlass genommen, den Arbeitsbehelf 33 „Leitfaden für die Auftragsvergabe in der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft“ einer tiefgreifenden Revision zu unterziehen. Wie bereits die Vorgängerfassung, soll auch der gegenständliche Leitfaden den EntscheidungsträgerInnen in der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft und im Abfallwirtschaftsbereich einen Arbeitsbehelf in Sachen Vergaberecht in die Hand geben. Dieser Leitfaden wird von PraktikerInnen für PraktikerInnen erstellt und konzentriert sich auf die in der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft und im Abfallwirtschaftsbereich spezifisch auftauchenden vergaberechtlichen Fragen. Die nunmehrige Veranstaltung gibt einen Ausblick auf das zu erwartenden Bundesvergabegesetz 2016, die sich daraus und aus der jüngsten Vergaberechtsprechung ergebenden Anforderungen für die Praxis und stellt vor allem diesen neuen ÖWAV-Vergabeleitfaden vor. In bewährter Weise tragen PraktikerInnen die neuesten Erkenntnisse aus dem Bereich Vergaberecht für die Wasser- und Abwasserwirtschaft vor und geben mit dem neuen Arbeitsbehelf 33 ein praktisches Instrument in die Hand. Ein Muss für jede/n vom Vergaberecht Betroffene/n im Bereich der Wasser- und Abwasserwirtschaft.

Zielgruppe:
Kommunen, Abwasser- und Abfallverbände, KanalnetzbetreiberInnen, Kanalreinigungsunternehmen, Baufirmen, BehördenvertreterInnen, kommunale und private Entsorgungswirtschaft, ZiviltechnikerInnen und PlanerInnen, Universitäten, Kraftwerksgesellschaften, AusrüsterInnen, HerstellerInnen

Als Teilnehmer/in am Seminar erhalten Sie ein Exemplar des ÖWAV-Arbeitsbehelfs 33 (2.Auflage) „Leitfaden für die Auftragsvergabe in der Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft“!

Anreise Kommunalkredit:
Sie können die Kommunalkredit Austria AG mit dem Bus 40A (Station Berggasse), mit der U-Bahn U2 (Station Schottentor – Ausgang Liechtensteinstraße) oder den Straßenbahnlinien 37, 38, 40, 41 und 42 (Station Schwarzspanierstraße) erreichen.
Eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist zu empfehlen. Bitte beachten Sie die flächendeckende Kurzparkzone im 9. Bezirk. Folgende kostenpflichtige Parkgaragen befinden sich in der Nähe: Garage Bauernfeldplatz (Bauernfeldplatz/Liechtensteinstraße), Votivpark-Garage (Universitätsstraße), Garage Roßau (Türkenstraße 22)